

Dr. Hönle

WKN 515710

Kursrückgang nach Q1 2020/21 bietet Chancen

Der Wiederaufstieg nach dem März-Tief bei € 25.50 bis zur HV am 27.05.2020, in der eine unveränderte Dividende von € 0.80 je Aktie beschlossen wurde, ging danach in eine Seitwärtsbewegung zwischen € 45 und 62 über. Als wir im NJ 12/20 über die Entwicklung im Geschäftsjahr 2019/20 (30.09.) auf der Basis vorläufiger Kennzahlen berichteten,

KENNZAHLEN

	Q1 2020/21	Q1 2019/20
Umsatz	26.7 Mio.	25.5 Mio.
EBIT	2.1 Mio.	3.7 Mio.
EBT	2 Mio.	3.6 Mio.
Periodenergebnis	1.6 Mio.	2.6 Mio.
Ergebnis je Aktie	0.27	0.43

notierte die Aktie mit € 54.80 wieder auf dem Stand vom Mai. Die Börse zeigte sich offenbar einerseits verunsichert über die Schwäche im Klebstoff- und Druckbereich, blickte andererseits optimistisch auf die Aussichten bei den Anlagen und UV-Stahlern für die Entkeimung von Luft und Oberflächen – auch für Endkunden. Die starke Nachfrage in der Corona-Pandemie nach Lösungen zur Luftentkeimung führte zum Aufbau eines neuen Geschäftsfelds.

Sehr gute Entwicklung erwartet

Umfangreiche Marketingmaßnahmen zur Absatzsteigerung belasteten jedoch die Ertragsstärke im Q1 2020/21; das Ergebnis je Aktie sank auf € 0.27 (0.43). Obwohl es



sich um Vorleistungen für wachsende Ergebnisse handelt, reagierte die Börse mit Verkäufen; die Aktie verlor 21 % und notiert nur noch bei € 44.35. Es half auch nicht, dass eine sehr gute Geschäftsentwicklung mit Anlagen und UV-Strahlern erwartet wird, die die Auswirkungen der Pandemie in anderen Bereichen mehr als ausgleichen soll, so dass Umsatz und Betriebsergebnis bereits zum Halbjahr über dem Vorjahr liegen dürften. Auch für das Gesamtjahr wird mit deutlichen Umsatz- und Ergebnisverbesserungen gerechnet. Wir halten den Rückgang für übertrieben und sehen mehr Chancen als Risiken.

KH